

WAS NOCH

Neues von St. Clara

Aktuelles aus der Kirche

Polizei informiert

Aktiv gegen Einbrüche

Fastnachtstrückblick

Ein lebendiger Stadtteil

Vorstellung Dr. Ganser

Neu beim Heimatverein

ZMO Kleiderspende

Wichtigkeit von Second-Hand

Oster-Schokolade

Geschichte aus Alt-Bretzenheim

AKTUELL

KURIER-Bitte

Unsere Anzeigenkunden ermöglichen das Erscheinen des KURIER, da der Herausgeber ein Verein ist. Wir wissen, dass die wirtschaftliche Situation für manche schwierig ist, aber alle können zum Erhalt des KURIER beitragen: Auch kleinere Beträge helfen: siehe Seite 2.

Bretzenheimer KURIER 379

Erscheinung:
Mittwoch, 3. Juni 2026

Anzeigenschluss:
Freitag, 22. Mai 2026
Redaktionsschluss: (Anmeldung)
Freitag, 15. Mai 2026

Redaktionskonferenz und monatliches FORUM des Vereins **BRETZENHEIM gestalten**:
Dienstag, 14. April 2026 | ZOOM
Dienstag, 12. Mai 2026 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haushalte liegt der KURIER im Einzelhandel und weiteren Auslagestellen aus.

40. Geburtstag der Jugendfeuerwehr

In diesem Jahr feiert die Jugendfeuerwehr Mainz-Bretzenheim ihr 40-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 1986, steht sie seit vier Jahrzehnten für engagierte Nachwuchsarbeit und gelebte Kameradschaft.

40 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit in Bretzenheim haben maßgeblich dazu beigetragen, den Nachwuchs

Einladung zur Jubiläumsfeier

Gefeiert wird der Geburtstag am letzten Maiwochenende. Den Auftakt bildet am Samstag, dem 30. Mai, eine Rallye durch den Ort für die Jugendfeuerwehr. Zahlreiche Jugendfeuerwehren aus der Umgebung nehmen daran teil und stellen an verschiedenen Stationen ihr Können und ihr Fachwissen unter Beweis. Im Laufe des Tages kann es daher

zu einem erhöhten Aufkommen von Feuerwehrfahrzeugen im Ortsgebiet kommen. Die Bevölkerung wird hierfür um Verständnis gebeten.

Am Abend folgt um 17.30 Uhr ein Gottesdienst im Gerätehaus, anschließend finden Ehrungen und Beförderungen statt. Im Rahmen eines kurzen Rückblicks wird außerdem die Entwicklung der Jugendfeuerwehr von ihren Anfängen bis heute beleuchtet. Vier Jahrzehnte, in denen zahlreiche Kinder und Jugendliche nicht nur technische Kenntnisse erworben, sondern auch Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit erfahren haben.

Der Sonntag, der 31. Mai, steht ab 11 Uhr ganz im Zeichen des traditionellen Tags der Feuerwehr rund um das Gerätehaus in der Zaybachstraße. Neben den Einblicken in die Arbeit der aktiven Wehr wird die Jugendfeuerwehr anlässlich ihres Geburtstages nochmals besonders gewürdigt. BesucherInnen erwartet ein informativer und geselliger Tag für die ganze Familie.

Die Jugendfeuerwehr Mainz-Bretzenheim freut sich auf zahlreiche Gäste und ein gelungenes Geburtstagswochenende.
Kathrin Mayer



Die Jugendfeuerwehr in Aktion bei einer Übung

Freiwillige Feuerwehr Mainz-Bretzenheim

für die aktive Feuerwehr sicherzustellen. Ein Blick in die Reihen der Einsatzabteilung zeigt: Rund 70 Prozent der aktiven Mitglieder stammen aus der eigenen Jugendfeuerwehr, ein deutlicher Beweis dafür, dass die kontinuierliche Nachwuchsarbeit Früchte trägt.

Derzeit engagieren sich 22 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, darunter drei Mädchen und 19 Jungen. Mit viel Begeisterung erlernen sie feuerwehrtechnisches Wissen, stärken ihren Teamgeist und übernehmen früh Verantwortung innerhalb der Gemeinschaft.

AUF DEN PUNKT ● GEBRACHT

Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer,

so langsam lassen wir den Winter hinter uns, und es kommen wieder die schönen, trockenen Sonnentage. Ich möchte mich aber nochmals herzlich bei allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen bedanken, die sich um unsere Fasenacht stark gemacht und eine schöne, lustige, unbeschwertere, aber vor allem sichere Fasenacht ob im Saal oder „uff de Gass“ ermöglicht haben. Wie z. B. die Freiwillige Feuerwehr Bretzenheim, IG Fasenachter e.V. Bretzenheim, unsere Polizei, die Johanniter, das DRK, die Stadtverwaltung, die stark engagierten Vereine in Mainz-Bretzenheim, aber auch dem Beistand der Kirchenvertreter. Vielen lieben Dank an euch alle. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt haben aufgezeigt, dass alles möglich ist, wenn Befindlichkeiten hintenanstehen.

Schon steht Ostern vor der Tür, und die Landfrauen werden den Oster schmuck am Gänsmarkt wieder anbringen. Bis dahin wird natürlich von Katholiken und anderen gefastet, um die angesetzten Pölsterchen von Weihnachten und Fasenacht abzubauen. Mmh, na ja, da müssen wir durch. Aber wir werden bei dem schönen Wetter wieder gemeinsam und genug Sport treiben, um dann die Osterferien wieder von all seinen schönen Seiten genießen zu können.

Im Frühjahr fängt der Innenausbau im Rathaus an. Wir freuen uns alle, dass es dann endlich vorangeht, so dass wir wieder unser 450 Jahre altes Rathaus in Beschlag nehmen können. Auch beim Pfarrhaus sind der Ortsvorsteher und der komplette Ortsbeirat am Ball und haben auch klar gemacht, dass wir dieses Gebäude jetzt so schnell wie möglich bespielen möchten (Gespräche laufen).

Die Ortsbeiratssitzungen sind gut besucht und die Anliegen der BürgerInnen werden vom Ortsbeirat angehört, besprochen, diskutiert, und es wird im Kollektiv eine Entscheidung getroffen, um Probleme aus der Welt zu schaffen. Da sind sich der Ortsbeirat und der Ortsvorsteher einig. Alle BürgerInnen von Bretzenheim stehen an erster Stelle.

AUFGEPASST: Einbrecher!!!

In Bretzenheim sind in den letzten Wochen vermehrt Einbrüche gemeldet worden. Es werden Veranstaltungen für die Prävention von Einbruch und Diebstahl stattfinden. Termine werden bekanntgegeben. Aber ich sagte schon mal, wir müssen mehr gegenseitig auf uns achten und auf unser Umfeld.

Da sind schlimme Menschen, die probieren, das harterwirtschaftete Hab und Gut zu stehlen. Wir müssen in der Gemeinschaft stärker werden: Achtet auf eure Nachbarn und stärkt das Verhältnis. Sobald etwas auffällig ist oder ungerecht erscheint, habt keine Angst und ruft sofort die Polizei an, ohne euch selber zu gefährden. Wir müssen mehr auf uns aufpassen und mehr miteinander reden. Jeder kann betroffen sein. Also seid alle wachsam und passt auf euch auf.

Genießt die Frühlingszeit, tankt mit den Sonnenstrahlen wieder euren Akku auf und geht gestärkt mit euren Lieben und Freunden in eine schöne Zeit.

Na, dann bis demnächst „uff de Gass“ oder irgendwo im Ort, da heißt es dann mit einem schönen Lächeln „Ei Gude“: Ich wünsche dir einen schönen Tag.
Ever Manfred Lippold



BRETZENHEIM gestalten

Der Bretzenheimer KURIER braucht weiterhin Unterstützung

Seit 2020 gibt es den **Verein BRETZENHEIM gestalten**, der mit einem klaren Ziel gegründet wurde: den **Bretzenheimer KURIER zu erhalten**. Als sich mitten in der Pandemie der Gewerbeverein, der den KURIER ins Leben gerufen und jahrzehntlang getragen hatte, auflöste, drohte dieses besondere lokale Medium zu verschwinden.

Zum Glück ist es gelungen, **gemeinsam Verantwortung zu übernehmen**. Seitdem engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich dafür, dass der KURIER weiterhin erscheint: mit Berichten aus dem Stadtteil, Informationen für die Vereine und Themen, die Bretzenheim bewegen. Der KURIER ist damit weit mehr als eine Zeitung: Er ist ein Stück gemeinsames Leben im Ort.

Doch auch wir spüren die wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Die Produktion und Verteilung des **KURIER wird durch Anzeigen finanziert**. Damit der KURIER weiter erscheinen kann, brauchen wir dringend Unterstützung, vor allem durch Anzeigen.

Deshalb unsere Bitte: **Sprechen Sie Unternehmerinnen und Unternehmer, Selbstständige, Geschäfte oder Handwerksbetriebe in Ihrem Umfeld auf eine Anzeige im KURIER an**. Vielleicht betreiben Sie selbst ein Unternehmen: dann nutzen Sie die Gelegenheit, sichtbar im Stadtteil zu werden und gleichzeitig **den KURIER zu unterstützen**.

Schon kleine regelmäßige Anzeigen helfen enorm, dieses lokale Medium zu erhalten. Gleichzeitig stärken Sie damit Ihre **Sichtbarkeit im Stadtteil**. Der KURIER erscheint **sechsmal im Jahr** und wird in **Bretzenheim, Zahlbach und Teilen von Marienborn gelesen sowie digital verbreitet**.

Auch als privater KURIER-Fan können Sie helfen: **Ihre zweckgebundene Spende für den KURIER trägt dazu bei, unser gefragtes „Blättsche“ zu erhalten**.

Spendenkonto Bretzenheimer KURIER
Kontoinhaber BRETZENHEIM gestalten e. V.
IBAN DE72 5519 0000 0113 1430 10
Volksbank Mainz-Darmstadt eG

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der eine Anzeige schalten möchte, sprechen Sie uns gerne an. Für Fragen zur Anzeigenbuchung steht **Isabel Grammes** jederzeit zur Verfügung unter anzeigen@bretzenheim-gestalten.de

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Bretzenheimer KURIER auch in Zukunft ein lebendiges Informations- und Begegnungsmedium für unseren Stadtteil bleibt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Monika Snela-Deschermaier,
Vorsitzende BRETZENHEIM gestalten e. V.



Haarstyle by Elena

Der Frühling ist da – und mit ihm die perfekte Gelegenheit für einen neuen Look!

Gönnen Sie sich zu Ostern eine kleine Auszeit und starten Sie mit frischer Farbe, neuem Schnitt oder strahlendem Styling in die sonnige Jahreszeit.

Mein Team und ich freuen uns darauf, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt ein wunderschönes Osterfest!

Wilhelmsstraße 3, 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel.: 0 61 31 / 250 31 61





Meisterbetrieb seit 1948

**BAUDEKORATION
Nonnenmacher**

0 61 31 / 3 49 51
August-Horch-Str. 4 A 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de
[nonnenmacher.baudekoration](https://www.instagram.com/nonnenmacher.baudekoration)

BÜRGERSERVICE

Polizei: Einbruchschutzmaßnahmen

Sicherheit in den eigenen vier Wänden ist ein grundlegendes Bedürfnis. Um über die aktuelle Situation in Bretzenheim zu informieren und praktische Lösungen zum Schutz vor Einbruch aufzuzeigen, lud die Polizei Mainz am 10. März in die Ortsverwaltung Bretzenheim alle BürgerInnen zu einem Themenabend rund um die Einbruchsprävention ein. Das Interesse war sehr groß.

Das mag mit der Einbruchserie zu tun haben, die Anfang Februar in Bretzenheim stattfand und abrupt am 15. Februar aufhörte: 23 Taten wurden in dem Zeitraum in Bretzenheim angezeigt. Im Vergleich der dunklen Jahreszeiten, Oktober bis März, stieg die Zahl der Einbrüche in ganz Mainz von 94 (2024/25) auf 185 (2025/26).

Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher Manfred Lippold leitete der verantwortliche Kriminal- und Bezirksberater für Bretzenheim, Polizeihauptkommissar Miro Wildemann, die Veranstaltung, seine Kolleginnen Kriminalhauptkommissarin Schulze sprach über Wohnungseinbruch und Polizeihauptkommissarin Kristina Brandt über Einbruchschutz.

Wichtigste Mitteilungen zuerst:

1. Wenn Ihnen etwas komisch vorkommt wie unbekannte Autos oder unbekannte Menschen, die Fotos von Häusern machen: Bitte bei Polizei melden!
2. Sichern Sie das Haus mechanisch, denn Einbrecher scheuen sich davor, zu lange an einem Ort zu sein: 3 – 5 Minuten, länger sollte es für Einbrecher nicht dauern, sonst ist die Gefahr, entdeckt zu werden, zu groß. Mechanische Sicherungen an Türen und Fenstern können diese Zeit gewinnen.
3. Teilen Sie nicht mit, wann Sie nicht zu Hause sind: in Social Media, durch überquellende Postkästen, heruntergelassene Rolläden, dunkles Haus, durch Reden. Ein wenig Mitdenken und Handeln senkt das Risiko eines Einbruchs.
4. Verbinden Sie sich mit Ihren Nachbarn, sowohl im Einfamilienhaus aber auch im Mehrfamilienhaus, passen Sie gegenseitig auf: Aufmerksamkeit der Nachbarn ist eine wichtige Vorsichtsmaßnahme. Bei Auffälligkeiten melden Sie das bitte bei der Polizei!
5. Videos und Kameras sind keine Sicherungsmechanismen! Sie dokumentieren Einbrecher und ihre Taten, sie schrecken vielleicht etwas ab, aber sie verzögern nicht den Einbruch! Daher sollte die mechanische Sicherung des Hauses die erste Priorität haben.
6. Die Polizei bietet kostenfrei jedem Bürger einen Vor-Ort-Termin zur Besprechung von vorbeugenden Maßnahmen an: Kontaktadressen auf der Karte. Es waren 2,5 Stunden pure Information, daher kann dieser Artikel Eigentümer und Mieter nur auf Informationsquellen aufmerksam machen und zum



Immer für Sie da!

Unsere sozialen Dienste sind an **365 Tagen im Jahr im Einsatz**
Menüservice - Fahrdienst - Norufsysteme

www.johanniter.de/mainz
info.mainz@johanniter.de
06 13 193 555 55



JOHANNITER

Workshops
Trauringe

Goldschmiede

**DIE
SCHMUCK
WERKSTATT**

Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz
dieschmuckwerkstatt.de
Telefon: 06131/9328573

Einbruchschutz für Ihr Zuhause

Wir beraten Sie kostenfrei und produktneutral.
Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://s.rlp.de/ppmainz-einbruchschutz>

Polizeipräsidium Mainz
Zentrale Prävention
Telefonnummer: 06131-6531164
E-Mail: PPMainz.ZentralePraevention@polizei.rlp.de

Rheinland-Pfalz
POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ

Handeln auffordern. Wichtig für MieterInnen: Sprechen Sie Ihre Vorhaben vorher mit Ihren VermieterInnen ab, aber zögern Sie nicht, Ihre Wohnung sicher zu machen.

Informieren Sie sich auf Polizeiseiten im Netz, fordern Sie Informationsmaterial bei der Polizei an und nutzen Sie den kostenfreien Beratungsdienst.

Sichern Sie Ihre Fenster und Garten- und Balkontüren gegen Einbruch. „Aufhebeln“ ist in Sekundenschnelle getan, dieses zu verzögern ist ein großes Hemmnis für Täter. Vergessen Sie dabei nicht Kellertüren, -fenster und -schächte. Lassen Sie Einbrechern keine „Aufstiegshilfen“ vor oder hinter dem Haus stehen: z.B. Leitern.
Peter O. Claußen

Wir wünschen Ihnen schöne Ostertage

Anemonen Apotheke • Inh. Lars Müller
Bahnstr. 8 | 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. 06131-34840 | Fax 06131-369974
E-Mail: AnemonenApothekeMainz@gmx.de
www.anemonenapotheke-mainz.de

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bezahlbare Energie ist eine Frage des gesunden Menschenverstands

Energie war lange selbstverständlich. Der Strom kommt aus der Steckdose, die Heizung läuft, das Auto fährt. Doch in den letzten Jahren ist spürbar geworden, wie verletzlich unsere Energieversorgung sein kann. Spätestens wenn es im Geldbeutel weh tut, wird Energie überall zum Gesprächsthema.

Dabei ging es bei sauberer Energie nie nur um Klimaschutz. Die aktuellen geopolitischen Krisen zeigen deutlich, dass Energiepolitik auch Sicherheits-, Wirtschafts- und Souveränitätspolitik ist. Der Ukraine-Krieg hat sichtbar gemacht, wie abhängig Europa von fossilen Energieträgern aus anderen Ländern geworden ist. Auch die Konflikte im Nahen Osten zeigen immer wieder, wie schnell politische Konflikte Auswirkungen auf Gas- und Ölpreise haben können.

Das findet sich auch in den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen wieder. Ziel 7 fordert, dass Energie für alle verlässlich, bezahlbar und nachhaltig zur Verfügung steht.

Der Mythos vom Gegensatz zwischen Klima und Wirtschaft

Lange wurde so getan, als sei saubere Energie ein Luxusprojekt. Gut für das Klima, aber angeblich schlecht für die Wirtschaft. Dieses Narrativ hält sich bis heute.

Doch ein Blick auf die Realität zeigt ein anderes Bild. Gerade die Abhängigkeit von fossilen Energien macht Volkswirtschaften verwundbar. Preisexplosionen, Lieferstopps oder politische Konflikte wirken sich unmittelbar auf Unternehmen und Haushalte aus. Wer Energie importieren muss, gibt wirtschaftliche Kontrolle aus der Hand.

Saubere Energie aus Sonne, Wind, Wasser oder Geothermie entsteht dagegen dort, wo sie gebraucht wird. Sie ist nicht abhängig von internationalen

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Konflikten oder instabilen Lieferketten und zieht auch keine Ewigkeitskosten nach sich.

Der Ausbau erneuerbarer Energien ist deshalb längst nicht nur eine ökologische Frage, sondern auch eine Frage wirtschaftlicher Vernunft und strategischer Unabhängigkeit.

Energieabhängigkeit hat ihren Preis

Wir spüren deutlich, wie teuer Abhängigkeit werden kann. Steigende Treibstoffkosten, höhere Gas- und Strompreise und Unsicherheit bei der Versorgung betreffen uns alle. Ein Land, das seine Energie möglichst vor Ort und aus erneuerbaren Quellen erzeugt, gewinnt Handlungsspielraum und reduziert Risiken von außen.

Auch im Kleinen zeigt sich das bereits. Immer mehr Menschen installieren Photovoltaikanlagen oder kleine Balkonkraftwerke, denn wer einen Teil seiner Energie selbst erzeugt, wird unabhängiger von Preissteigerungen und Krisen. Allen gegenteiligen Narrativen zum Trotz ist diese Entwicklung offensichtlich. Auf vielen Dächern entstehen neue Solaranlagen, und Balkonkraftwerke sind längst Teil des Stadtbilds geworden.

Ein großer Teil unseres Energieverbrauchs entsteht im Verkehr. Deshalb ist auch die Verkehrswende Teil der Energiedebatte. Wenn mehr Menschen Bus und Bahn nutzen, Fahrgemeinschaften bilden oder kurze Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, wird Energie nicht nur eingespart. Sie wird auch geteilt.

Eine Frage des gesunden Menschenverstands

Bezahlbare Energie entsteht dort, wo Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zusammen gedacht werden. Gerade in Zeiten globaler Krisen zeigt sich, dass Energiepolitik längst mehr ist als Klimapolitik. Sie ist eine Frage der wirtschaftlichen Stabilität, der politischen Souveränität und der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Oder einfacher gesagt: Wer seine Energie selbst erzeugen kann, steht wirtschaftlich und politisch auf deutlich sichererem Boden. Gerade hier bei uns sehen wir, dass Veränderung nicht nur von großen politischen Entscheidungen oder Wahlscheinen abhängt. Lassen Sie uns also weiterhin unseren gesunden Menschenverstand nutzen und die vielen kleinen Schritte gehen, die zusammen eine große Wirkung entfalten. Für ein Bretzenheim, das auch morgen souverän in die Zukunft schauen kann.

Monika Snela-Deschermaier



Ein Leben in
finanzieller Freiheit
und Unabhängigkeit.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Patrick Ludwig
Tel. 0176-56858292
Patrick.Ludwig@lbs-sued.de

Jetzt klimaneutral drucken -

Wir drucken den BRETZENHEIMER KURIER Klimaneutral

https://de.freepik.com/fotos/hintergrund - Hintergrund Foto erstellt von wirestock

Alle CO₂-Emissionen (ca. 1 t), die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, werden über anerkannte Klimaschutzprojekte finanziell ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11331-2401-1001



**DRUCKEREI
SCHWALM**

Weberstraße 17 · 55130 Mainz · 0 61 31/9 82 84-0 · info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

AUS DEN VEREINEN

Schnattergänsjer mit elfter Sitzung

Am 29. Januar waren die Schnattergänsjer Gastgeber ihrer elften Sitzung in der TSG-Halle.

Durch die Sitzung führte wieder Sitzungspräsidentin Anna Kusche-Schlömer. Beim Einzug in die ausverkaufte TSG-Halle wurden sie vom Musikcorps der Jakobiner auf die Bühne begleitet. Zur Einstimmung sangen alle Schnattergänsjer ihre Hymne „Singt und lacht mit de Gänsjer“. Dann begrüßte Anna Kusche-Schlömer ein neues Federvieh auf der Bühne: Gisela, das neue Maskottchen der Schnattergänsjer, präsentierte sich erstmals dem Publikum und versprach, ab sofort die Schnattergänsjer bei ihren Veranstaltungen zu begleiten.

Das Programm startete dann wie gewohnt mit dem Protokoll von Maria-Luise Reitz-Töller, das sie in launigen Reimen vortrug. Thematisch ging es um die Bretzenheimer Themen wie die **Bretzenheim APP**, die Babelbank, die Bretzenheimer Sommerstraße und den Trinkwasserbrunnen.



Tanja Freber in Aktion

Foto: Jochen Traub

Das „Body in Motion“ Männerballett des CKV begeisterte das Publikum als tanzende Engel und Teufel zu den Klängen von der „Der Himmel brennt“. Die Mainzer Klinik Athleten standen mit ihrer Bikertour '26 auf der Bühne und bauten hohe Pyramiden. Das Ballett des CKV wollte noch höher hinaus: „Völlig losgelöst“ war der Weltraum mit Hilfe von Chat GPT das Ziel. Ganz bodenständig war dagegen die Tanzgruppe „Watschelz 2.0“ der Schnattergänsjer: Als Putzfrauen sorgten sie zu „It's raining men“, „Putzen in da Ritz“, „You can leave your hat on“ und „Mr. Vain“ für große Begeisterung im Publikum. Die gemischte Showtanzgruppe „Upthrust“ aus Gimbsheim feierte Premiere in Bretzenheim und faszinierte mit ihrer temperamentvollen und artistischen Darbietung „Ratten – Ausbruch aus der Kanalisation“. Eine weitere Gruppe feierte Premiere in Bretzenheim: Das Männerballett aus Budenheim war zu Gast und entführte das Publikum als Iren und Wikinger in den hohen Norden.

Apropos hoher Norden: Die „Meenzer Amazone“ Katharina Hammann, die in Hamburg lebt und die die Mainzer Lebensfreude in die steife Hansestadt transportieren möchte, bekam für ihren Vortrag viel Applaus. Als „Baustelle“ berichtete Tanja Freber in Reimform über die sich altersbedingt mehrenden Baustellen am weiblichen Körper. Auch ein Bräutigam, Boris Feldmann, konnte mit seinem Vortrag als frischgebackener Ehemann begeistern. Max Bohland berichtete von der Weinlese im Kloster. Auch in diesem Jahr wurde auf der Bühne getratscht. Die drei Gänsjer Sybille Endres, Silvia Lippert und Steffi Treffert trafen sich auf ihrem Bänkchen in Bretzenheim und forderten zum Trinkwasserbrunnen auch eine Worschtbude, eine Spundekäse-Zapfsäule und einen Kreppelautomat. Ihren Vortrag beendeten sie mit dem Lied: „Sag mir wie und wo und wann, mer e Schnattergans wer'n kann“. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von Sybille Endres und Manfred Lippold als Biene Maja und Willi, der für etliche Lacher im Publikum sorgte.

Bei den Musikbeiträgen sang Dieter Meisenzahl „Ramba, zamba, ole“ und animierte das Publikum mit „Mer dappe in de Dom“ zu einer Polonaise und ließ bei der Zugabe das Publikum zu seinem Klassiker „Bimmelbahn“ schunkeln. Die Zippelkappe animierten mit ihren stimmungsvollen Liedern, u. a. „Tomatenmark“, zum Mitsingen. Mit Nadine Meurer sang das Publikum „Ich lad Euch ein“.

Den Abschluss gestalteten die Rotrockkehlichen und beendeten einen schönen Abend mit „Meenz bleibt Meenz“ im Finale.

Gabriele Fessler

Neuer Vorsitzender des Heimatvereins

Dr. Benno Ganser, 1955 in Karlsruhe geboren und pensionierter Chemiker, kam 2013 nach Bretzenheim „der Liebe wegen“.

Als er im Januar 2025 zum ersten Mal zu einer Vorstandssitzung des Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V. erschien, übernahm er sofort das Projekt „Kriegsende in Bretzenheim“. Nach intensiven Recherchen und der Befragung von Zeitzeugen stellte er eine Dokumentation zusammen und hielt einen gut besuchten Vortrag.

Eines der Leuchtturmprojekte von Dr. Benno Ganser dreht sich daher auch um die Geschichte der Demokratie in Bretzenheim. Darüber hinaus möchte er den Ausbau des Heimatmuseums in den Fokus nehmen und damit zusammenhängend das Projekt „Inventarisierung und Digitalisierung der Bestände“ starten. Die Zusammenarbeit mit Schulen liegt ihm am Herzen.

Natürlich wirken sich Änderungen im Vorstand auf die Vereinsarbeit aus, aber die Konzentration auf ein abwechslungsreiches Angebot gemäß

dem Motto „das gute Alte pflegen und Neues wagen“ bleibt eine wesentliche Maxime. Auch ist der Übergang vom „Ehemaligen“ zum „Neuen“ gut vorbereitet: Bereits im letzten Jahr haben Dr. Benno Ganser und Uwe Trier intensiv zusammengearbeitet. Und der „Ehemalige“ bleibt dem Vorstand als Berater erhalten. In diesem Sinne: Auf geht's, Benno!

Carolin Olivares



Dr. Benno Ganser, neuer 1. Vorsitzender des Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V.

Foto: Dr. Benno Ganser

Garten- & Landschaftsbau POPULUS

Neuanlage · Umgestalten · Gartenpflege

Pflaster- u. Steinarbeiten · Holzarbeiten u. Zaunbau aller Art
Fällarbeiten · Rollrasen · Pflege vom Garten u. Ganzjahrespflege

Inh. Dipl. Ing. H. Keyhanfar · Tel. 06131/2172880 · Mobil: 0172/6139210

KLEIN & URSPRUNG GMBH
Sanitär | Heizung | Service

Handwerkskunst seit 1965 Hans-Böckler-Str. 113, 55128 Mainz
Klein & Ursprung GmbH
info@klein-mainz.de
kleinundursprung

AUS DEN VEREINEN

Heimatgeschichte aktuell

- 21.03.: Führung „Bretzenheimer Wege zu Demokratie und Freiheit“ mit anschließender Podiumsdiskussion anlässlich des Tages der Demokratiegeschichte. Treffpunkt: 15.00 Uhr vor St. Georg. Letzte Station: Ortsverwaltung, gegen 17.00 Uhr. Zum Abschluss findet bei einem Imbiss in der Ortsverwaltung noch eine kurze Podiumsdiskussion statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, über eine Spende freut sich der Verein. Bitte melden Sie sich bei Interesse an unter: info@heimatgeschichte-bretzenheim-zahlbach.de
- 01.05.: Maifeier auf dem Kirchplatz mit Programm ab 16.00 Uhr
- 13.06.: Teilnahme am Brezelfest *Carolin Olivares*

Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com



GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM

Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de ■ info@gruenewald-system-elektrik.de



Sicherheit ist Zeitlos

Unsere neuen Uhren mit Notruffunktion.
 Schlicht, elegant und im Notfall ist Hilfe
 nur einen Knopfdruck entfernt.
 Informieren Sie sich jetzt:

06131 93 555 35



JOHANNITER

Bretzenheimer Fastnachtsumzug 2026 Ein närrisches Highlight bei strahlender Stimmung

Am Fastnachtssonntag verwandelte sich Bretzenheim wieder in eine bunte Hochburg der Narretei: Der Bretzenheimer Fastnachtsumzug 2026 lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an die Straßenränder und sorgte für ausgelassene Stimmung bei Groß und Klein.

Pünktlich setzte sich der närrische Lindwurm in Bewegung. Liebevoll gestaltete Wagen, Komiteewagen, farbenfrohe Fußgruppen und klangstarke Musikzüge zogen durch die Straßen und verbreiteten echte Meenzer Fastnachtatmosphäre. Ob fantasievolle Kostüme oder traditionelle Garderoben – die Vielfalt der Beiträge spiegelte einmal mehr das große Engagement der Bretzenheimer Vereine, Kindergärten und -tagesstätten, der Heinrich-Mumbächer-Schule und Privatgruppen wider.

Besonders beeindruckend war die Kreativität der teilnehmenden Gruppen: Wochenlange Vorbereitung steckte sichtbar in den geschmückten Wagen und den originellen Kostümen. Bonbons, 2.500 Brezel und kleine Präsente sorgten für leuchtende Augen bei den jüngsten Zuschauerinnen und Zuschauern, während die Erwachsenen bei schwungvoller Musik kräftig mitschunkelten.

Für die Sicherheit entlang der Zugstrecke war dank der Unterstützung von Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr, Maltesern und ca. 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bestens gesorgt. Auch die Anwohnerinnen und Anwohner, die mit großer Sorgfalt ihre Häuser entlang der Zugstrecke geschmückt hatten, trugen mit ihrer Geduld und guter Laune zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Der Bretzenheimer Fastnachtsumzug 2026 hat erneut gezeigt, wie lebendig das Brauchtum im Stadtteil ist und wie sehr die Fastnacht die Menschen verbindet. Ein großes Dankeschön gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, Teilnehmenden, Unterstützenden und Sponsoren – ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich.

Im Anschluss an den Umzug wurde Melanie Hüwel in der Ortsverwaltung im Namen der Interessengemeinschaft Bretzenheimer Straßenfastnacht e. V. von Manfred Lippold mit dem Mainzer Stadtorden für ihre langjährige Tätigkeit im TMS-Ballett ausgezeichnet.

Bretzenheim darf sich schon jetzt auf die nächste Kampagne freuen – denn eines ist sicher: Nach der Fastnacht ist vor der Fastnacht!

Andrea Kutzschbach

Im Frühjahr schon über Sonnenschutz nachdenken



M Raumausstattung Möllers e.K. - Vor der Frecht 2-4 - 55128 Mainz
info@ernst-moellers.de oder 06131/361820

m. maicher

meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

AUS DEN VEREINEN

Uffstumber-Saalfastnacht

„Wir sind die Uffstumber und wir sind einfach annerst, weil wir unsere Sitzung heute ausschließlich mit eigenen Aktiven fahren. Und das ist mainzigartig.“ Mit diesen Worten eröffnete Sitzungspräsident Michael Hohenadel den Abend.

Auch die Regisseurin, Simone Ranzenberger, darf gemeinsam mit ihrem Regieteam mehr als zufrieden sein, denn was auf der Bühne geliefert wurde, das war einzigartig. Das CKV-Ballett überzeugte mit einem KI-unterstützten Tanzthema als Space Girls mit einer tollen Choreographie und originellen Lichtelementen (Leitung: Lisa Schlosser, Martina Schütz), die KKV Dancing Queens (Leitung: Miriam Lautz) begeisterten mit einem wunderbaren Kostüm als Heile Gänsej und ihrer getanzten Hommage eben an das Heile Gänsej. Hochleistungs-Tanzsport-Power.



Die CKV-Tanzperlen präsentieren ihre Freude

Foto: Andrea Hohenadel

Die CKV Tanzperlen entführten das Auditorium farbenfro in die afrikanische Savanne (Leitung: Justyna und Laura Killian), das TMS Fastnachtsballett (Leitung: Beate Gerhardt, Melanie Hüwel) feierte sein 44-jähriges Bühnenjubiläum eindrucksvoll und stimmungsvoll und die Männergruppe Body in Motion (BIM) rockte als Engel und Teufel fantastisch in Szene gesetzt die Bühne und das Publikum. Der Saal forderte von allen Balletts Zugaben. Mehr geht nicht.

Eisbrecher des Abends war der gerade mal 13-Jährige Jean-Baptiste Jouaux. Er zog erneut alle Register eines routinierten Fastnachters. Er babbelte, er sang, er spielte E-Klavier. Das Auditorium dankte dem Stern am Nachwuchshimmel, der eigentlich schon ein Profi ist, mit Ovationen.

Bei den „reinen“ Rednern setzten die Uffstumber auf politisch-literarische Fastnacht mit ihrer Symbolfigur, dem Uffstumber Dr. Stefan Regner, der für seine Verdienste über die vergangenen 25 Jahre von der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval mit dem goldenen Orden ausgezeichnet wurde.

Ebenfalls politisch in Reimmanier überzeugten Jürgen Meißner und Michael Hohenadel als Entrümpel mit dem Refrain-Hit „Ab in die Tonne“. Klare Botschaften und klare Worte. „Vroni Häuser“ Andreas Kranke brillierte wortgewaltig mit wunderbarem Kostüm und einem zu Recht gefeierten Ausnahmevertrag. Frank Engelmann und Rainer Ott gaben auf ihre eigene urkomische Art einen Einblick in ihre Vortragschreiberei. Gelebter Kokolores, den das Publikum hochleben ließ. Horst Wann bebilderte seine urkomischen Erlebnisse als Goldhochzeiter. Wann ist ein Garant für Hochstimmung als Spätredner. Super auch Walter Koch als „Derrabbel-Gardist“. Ein perfekter Kokolores Vortrag. Walter Koch ist ein Jungfastnachter, dem man sicher schon eine große Zukunft voraussagen darf. Kokolores im Fassenachtskasperltheater boten Ortsvorsteher Manfred Lippold und Uffstumber-Präsident Rüdiger Koch. Was eine urkomische Nummer. Caro Weyell interpretierte in schrillum Outfit Lady Gaga, die gesungen auf der Suche nach einem Bub aus Mainz ist. Ganz großes Kino. Die beliebte Sängerin Stina Brandt animierte mit eigenen Kompositionen und wurde dafür riesig gefeiert. Wolfgang Beck zeigt, weshalb er als Liedermacher einfach gesetzt sein muss. Seine neuen Nummern, Lucia Dietrich am Co-Gesang sowie die tänzerischen Begleiterinnen, erfreuten das Auditorium.

Erstmals auf der Rostra spielten „Andi und die Musterband“, drei Schüler und ihr Lehrer. Mit ihrer Eigenkomposition „Erunner und enuff“ landeten sie auf Anhieb einen Gassenhauer. Der Saal forderte da capo. Die KapellMainzer

(Christopher Ludwig und Thorsten Ranzenberger) rockten wie die Derwische so richtig uffrichtisch die stehende Narrhalla. Und mit ihrem neuen Hit, einer stimmungsgewaltig gesungenen Liebeserklärung an Mainz, zeigten die beiden Freunde, weshalb sie aus der Meenzer Fassenacht nicht wegzudenken sind. Klasse. Vizepräsident Christian Issel setzte im Finale den Schlusspunkt unter eine rundum fantastische Sitzung.

Neben den Veranstaltungen mit eigenen Aktiven richteten die Uffstumber eine Benefizsitzung auf Fernsehenniveau zu einem erschwinglichen Ticketpreis aus. Größen aus Mainz bleibt Mainz und der Mainzer Fassenacht insgesamt gaben sich die Klinken in die Hand: Bardo Frosch als pointierter Protokoller im Froschkönig-Outfit, Markus Schönberg als sprachgewandter Ignaz und seinem neuen Hit „Wann wird das (Markt-)Frühstück wieder richtig“, die Amigos del Sol mit eingängig-rockiger Musik und fetzigen Fastnachtstexten, die Meenzer-Gute-Laune-Band „Die Moritze“ mit Musik von Rhoihesse über Rhoihesse für Rhoihesse, die Goldisch Meenzer Bube mit sichtbar größtem Spaß am Gesang und Erfreuen des Auditoriums, der gewinnende Marvin Holleder – der Hollebutz – mit seinem Mega-Hit über die „Helga“, der beliebte und sympathische Boris Feldmann als Mann auf der Suche, der einfach nur brillante Till Dr. Florian Sitte in geschliffenem Versmaß mit politisch-literarisch medialer Fassenacht und nicht zuletzt die Meenzer Bardes des Kokolores Christian Schier und Martin Heininger im perfekten Wortspiel als „Rotznos“ und „Problemlöser“. Ganz große Fassenacht in Bretzenheim für den guten Zweck. Chapeau auch vor den Kindern des integrativen Kindergartens „Hoppetosse“, die mit Gesang und Tanz das Auditorium erfreuten. Der Reinerlös der Veranstaltung geht an die „Hoppetosse“.

Mit Uffstumber für Kids bedienen die Uffstumber junge Narren, die Kinder. Die Brezelprinzessinnen Maya Schuur und Franziska Irnich moderierten gemeinsam mit Marlene Weidlich von den CKV-Tanzperlen souverän mit dem ins Uffstumber-Kostüm geschlüpften Philipp Regner, der vor Engagement und Charisma nur so sprühte. Ein fantastisches Kinderfest mit vielen Tanz- und Mitmacheinlagen, aber auch mit der zu Recht äußerst beliebten geturnten Fastnacht der Mainzer Klinik Athleten, dieses Mal im Rockeroutfit. Und erstmals wurde die Bühne zu einer Rollschuhbahn für die fantastische Nummer des Rollschuhvereins ARSV.

Michael Hohenadel

AUTOMÜLLER GmbH
... seit über 100 Jahren



Neu- und Gebrauchtwagen
Nutzfahrzeugzentrum
Flottenzentrum



Rheinallee 183 | 55120 Mainz | Tel. 06131-962620
info@auto-mueller-mainz.de | www.facebook.de/AutoMuellerMainz
www.auto-mueller-mainz.de




Malerbetrieb Brückner
Kreative Wohnraum & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Milchpfad 7 . 55128 Mainz - Tel. 0 61 31 / 333 0 442
In der Dalheimer Wiese 16 . 55120 Mainz

www.maler-brueckner.de

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Aufblühen. Und Ostern?

Im Team von „Bretzenheim baut Brücken“, einem ehrenamtlichen Besuchsdienst von ASB und Kirchen, haben wir über Pflegeformen gesprochen: Senioren-WGs, Pflegeheime, betreutes Wohnen, Hilfe zuhause. Mich hat dabei ein Satz beschäftigt: Manche ältere Menschen blühen nach einem Umzug noch einmal auf. Nicht immer – aber öfter, als man denkt. Entlastung und verlässliche Strukturen können Kräfte freisetzen.

Ähnliches höre ich in Trauergesprächen. Angehörige erzählen, dass es in den letzten Tagen oder Wochen „lichte Momente“ gab: ein wacher Blick, ein gutes Gespräch, ein Lächeln, manchmal sogar Humor. Für die Sterbenden ist das kostbar. Für die Zurückbleibenden tröstlich: Am Ende war nicht nur Abbau, sondern auch noch einmal Nähe und Leben.

Gerade jetzt, im Frühling, ist dieses Aufblühen überall zu spüren. Vögel singen, Knospen platzen auf, die ersten Blüten setzen Farbe in den Alltag. In der Natur ist das ein Kreislauf: Werden und Vergehen, Leben und Sterben. Ostern leugnet das nicht – aber es widerspricht der Vorstellung, dass der Tod das letzte Wort hat. Die Ostererzählungen berichten, dass die Jünger Jesus als Lebenden erfahren haben: verwandelt, nicht einfach „zurück“, sondern neu.

Ich weiß: Das steht quer zu unserer Erfahrung. Und doch richtet sich Leben immer wieder auf: Es wächst, heilt, beginnt neu. Ostern bündelt dieses Staunen zur Hoffnung. Dazu gehört Loslassen und Erneuerung, aber auch Dranbleiben, Versöhnung, Lieben, Glauben, Hoffen.

Ein Bild dafür ist für mich der Schmetterling. Der Leipziger Maler Michael Triegel lässt ihn in Osterbildern auftauchen: als Motiv der Verwandlung. Aus der verpuppten Raupe wird etwas Leichtes. Viele kennen das aus der „kleinen Raupe Nimmersatt“. Schon die Kirchenväter haben dieses Bild geliebt. Basilius der Große sagte sinngemäß: Denkt an die Verwandlung – darin liegt ein Fingerzeig. Mir hilft daran: Es wird nichts beschönigt. In der Puppe löst sich vieles auf, bevor Neues Gestalt gewinnt. Verwandlung ist kein romantischer Spaziergang.

Bei Beerdigungen habe ich zwei-, dreimal erlebt, dass sich ein Schmetterling am Grab niederließ. Ich deute das nicht als Beweis. Aber es hat die Stimmung am Grab für einen Augenblick verschoben: Da ist mehr Leben, als wir gerade wahrnehmen.

Vielleicht kennen Sie solche kleinen Neuanfänge: Kinderfragen, die einen festgefahrenen Tag öffnen. Musik, die plötzlich Atmosphäre schafft. Eine Idee in Verein, Nachbarschaft oder Gemeinde, die leise daherkommt und doch etwas in Bewegung setzt.

Im Alltag heißt das für mich: Loslassen, wo Festhalten zerstört. Dranbleiben, wo Beziehung Leben trägt. Versöhnung suchen, wo sie möglich ist. Und nicht zynisch werden, wenn etwas endet. Ostern ist kein Trostpflaster. Es ist ein Widerspruch – und manchmal braucht es genau den.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostertage.

Pfarrer Johannes Kleene

*Ansprechpartner für Bretzenheim, Zahlbach, Marienborn
in der neuen katholischen Pfarrei St. Clara*

Aus eins wird zwei

Heike R. Wierstorf
Ihr Friseur

Werde mit HACER

06131-226097 0176-80073320

www.ihr-friseur-wierstorf.de



Wir machen Ihr Auto fit!

**Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU
Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570**

AUS DEN SCHULEN

Strategie und Teamgeist

Schon zum dritten Mal war die Heinrich-Mumbächer Schule (HMS) Gastgeberin für die rheinhessische Schulschachmeisterschaft. 190 Kinder und Jugendliche von Grundschulen und weiterführenden Schulen traten am 17. Januar in Teams gegeneinander an – darunter auch 20 Kinder der HMS. In den beiden Schulturnhallen hatten die Ehrenamtlichen von Rheinhessen-Schach Dutzende Schachbretter aufgestellt – konzentriert überlegten sich die Kinder ihre Züge für Bauern, Dame und Türme.



Das beste Team der HMS: Die Viertklässler Tommie, Oskar, Oskar, Osman und Jona (v.l., mit ihrem Trainer Georg Regis) belegten den dritten Platz in der Wettkampfklasse der Grundschulen

In den Pausen sorgten die Eltern in der Mensa für Nervennahrung. Das Schachspielen haben die meisten Kinder in AGs an ihren Schulen gelernt. An der HMS ist die Schach-AG seit einigen Jahren eine feste Institution. Mittlerweile haben sich viele Kinder schon zu richtigen kleinen Schach-Profis entwickelt. Das zeigen die Ergebnisse bei der rheinhessischen Schulschachmeisterschaft: Von den fünf HMS-Teams qualifizieren sich drei für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im März in Koblenz.

Text und Foto: Rabea Oster

KS Baumpflege

**Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung**

Inhaber: Karsten Stoepel
Essenheimer Straße 134
55128 Mainz

Tel.: 0 6131/7209476
Fax: 0 6131/7209508

mail@ks-baumpflege.de
www.ks-baumpflege.de

 facebook.com/ks.baumpflege



Ute Wagner und Joachim Deschermaier



Telefonische Terminvereinbarung

**Tel. 06131 – 55 30 580 (Mo – Do von 8 – 12 Uhr)
osteopathie-mainz-city.de**



Praxis für Osteopathie und Energetisches Heilen | Terrassenstraße 6 | 55116 Mainz

NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BRETZENHEIM (NiB)

NiB aktuell

- Die Brut- und Setzeit beginnt wieder: Im Wildgrabental sollen insbesondere die HundehalterInnen daran erinnert werden, ihre Hunde die nächsten Monate nicht frei herumlaufen zu lassen. Orangefarbene Silhouetten von Tieren, die im Wildgrabental vorkommen – Fasan, Hase, Zaunkönig, Fuchs und Igel – werden dafür aufgestellt.
- Zwischen dem 22. und 27. April ist weltweit „Fashion-revolution-week“. Auch in Bretzenheim kann man wieder einen Kleiderständer o.ä. vor die Haustür stellen und gut erhaltene Kleidungsstücke zum Abgeben anbieten. Außerdem wird im ZMO, Hans-Böckler-Straße, am Donnerstag, dem 23. April ab 17 Uhr ein Workshop stattfinden. In dem Workshop „Rette deine Lieblingsklamotte“ wird von einer Fachfrau angeleitet, wie Löcher schön in Szene gesetzt, Flecken Teil des Stylings und kleine Schäden durch Stickerei zur Geltung gebracht werden können. Bitte entsprechend zu reparierendes Kleidungsstück mitbringen!
- Am 07. Mai findet von 17:30 – 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Bernhard, in der Hans-Böckler-Straße, wieder ein Kleidertauschbasar statt. Dieses Mal mit Frühjahrs- und Sommermode für Erwachsene in gutem Zustand. Es können ein bis maximal acht Stücke mitgebracht werden.
- Am 22. März ist Weltwassertag. Auch die NiB hat zu diesem Anlass etwas vorbereitet: siehe gesonderter Artikel.
- Auch in diesem Jahr organisieren der BUND, das Evangelische Dekanat, die NiB und das Umweltamt der Stadt Mainz die Woche der Artenvielfalt 2026. Zwischen dem 20. und 31. Mai wird ein bunter Strauß an Veranstaltungen angeboten. Informationen, Kreatives, praktische Arbeit, Führungen und Vorträge finden an diesen elf Tagen in allen Mainzer Stadtteilen – auch in Bretzenheim – statt. Das genaue Programm wird rechtzeitig über die Medien verbreitet.

Andrea Oppacher-Friedrich

Fassenacht mit Mode-Pfiff und Greifzangen

Am 15. Februar war es endlich so weit: Die NiB war zum allerersten Mal beim Bretzenheimer Fastnachtsumzug mit von der Partie. Hinter uns lagen aufregende Wochen mit Vorbereitungen unter Hochdruck, die von der Ideen-sammlung für nachhaltige Wurf-Materialien über die Kostümgestaltung bis hin zum Ausdenken der Plakattexte reichten.

Mit viel Spaß verteilen wir dann keine ollen Kamellen, sondern nachhaltige Wurfware (meist übergeben und nicht geworfen) und fantasievolle Hingucker. Kinderäpfel, Brezeln und Brillenputztücher von lokalen Geschäften, Ascher für unterwegs, Schlüsselanhänger aus Korken, Nüsse, Samen-tütchen: Mit jeder Menge guter Laune wollten wir auch an Fassenacht Bretzenheim ein kleines bisschen bunter und nachhaltiger mitgestal-ten.



Mit selbstgeschneiderten Kostümen aus Second-Hand-Mode: Teilneh-mende von NiB und ZMO Foto: Markus Kohs

Neben den NiB-Teilnehmenden in der klassischen Magenta-Farbe der Initia-tive und Jeansneukreationen aus alten Kleidungsstücken – z. B. Fransenrock, Schlaghose, Jeanstaschen, Poncho – liefen auch Vertreter des ZMO mit. Unsere gemeinsamen Motti „Aus alt mach WOW“ oder „Klamotte UFFPIMPE statt kaa-fel!“ standen dabei entsprechend als Zeichen gegen Fast Fashion.

Last, not least, nahmen als Abschluss unsere symbolischen MüllsammlerIn-nen mit Greifzangen und einem Augenzwinkern Müll und Kippen ins Visier. Für die tolle Erfahrung ein herzliches Helau an Bretzenum!

Katja Theiß

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE,
SPORTPHYSIOTHERAPIE,
LYMPHDRAINAGE & MASSAGE**
Alfred-Mumbächer-Str. 67
55128 Mainz-Bretzenheim
+49 (0) 6131. 217 85 87
Öffnungszeiten: Mo., Di., - Do. 8 – 20 Uhr
Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE
PERSONAL TRAINING
SPORTPHYSIOTHERAPIE
REHA-SPORT
MASSAGE

let your
body & soul
shine

HIER FINDET IHR UNS EBENFALLS

**BODY & SOUL
MAINZ-BRETZENHEIM**
Hans-Böckler Str. 7 · 55128 Mainz-Bretzenheim
+49 (0) 6131. 732 88 22
Öffnungszeiten: Mo., Di., - Do. 8 – 20 Uhr,
Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr

**BODY & SOUL
HÜFFELSHEIM**

**BODY & SOUL
BAD KREUZNACH**

**BODY & SOUL JUNIOR
BAD KREUZNACH**

@bodyandsoul_group
@praxisbodysoul
www.my-body-and-soul.de

**Glaserei & Fensterbau
Kutzschbach GmbH**

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41
info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de

**Bestattungsinstitut
Koppold-Betz**

55128 Mainz-Bretzenheim
Zaybachstraße 26
Telefon 061 31 / 3 47 51
– Jederzeit erreichbar –
Erledigung aller Formalitäten

NACHHALTIGKEIT

ZMO: Gedanken zu Second-Hand-Kleidung

Reduzieren, Weiterverwenden, Recyceln

Textilien sind zurzeit vor allem wegen ihrer Entsorgung ein Thema. Tatsächlich beginnt das Problem jedoch schon viel früher. Nämlich bei der Produktion und beim Konsum von Kleidung. Im Umweltschutz ist seit langem von den „drei R“ die Rede: Reduce, Reuse, Recycle – eine Formel, die sogar in Jack Johnsons Song The 3 R's besungen wird. Auch beim Umgang mit Kleidung lässt sich diese Idee anwenden.

Recycling

In diesem Bereich gibt es bislang nur wenige Verfahren, die im großen Maßstab funktionieren. Ein Grund dafür ist die Sortierung: Altkleider werden noch immer größtenteils mechanisch oder von Hand getrennt. Besonders schwierig sind Mischgewebe, bei denen verschiedene Fasern miteinander kombiniert werden.

Wiederverwenden

Beim Wiederverwenden gibt es verschiedene Modelle, die alle auf demselben Prinzip beruhen: Kleidung wird länger genutzt. Genau diese längere Nutzungsdauer ist einer der wichtigsten Faktoren, um Umweltbelastungen durch Textilien zu reduzieren.

Voraussetzung dafür ist allerdings, dass Menschen bereit sind, gebrauchte Kleidung zu tragen. Hier scheint sich in den vergangenen Jahren etwas verändert zu haben. Besonders bei jüngeren Menschen wird Secondhand zunehmend als nachhaltige und selbstverständliche Alternative wahrgenommen und ist längst nicht mehr so stark stigmatisiert wie früher.

Gewerbliche Anbieter und Plattformen können genutzt werden, um Bekleidung, die nicht mehr passt oder nicht mehr gefällt, an andere weiterzuverkaufen. Das ist aus der Perspektive des Kreislaufs zunächst einmal gut („Der Markt regelt das schon ...“). Aber es lädt auch dazu ein, mehr zu konsumieren, als man tatsächlich braucht. Denn man kann es ja wieder loswerden, ohne dabei Geld zu verlieren.

Eine andere Form des Wiederverwendens sind Kleidertausch-Veranstaltungen oder Tauschläden. Solche gibt es gelegentlich auch in Mainz-Bretzenheim. Das Prinzip ist einfach: Kleidung wird nicht verkauft, sondern getauscht. Häufig erhalten Teilnehmende für mitgebrachte Stücke Bons oder Wertmarken, mit denen sie sich andere Kleidung aussuchen können. In gewisser Weise stellt dieses Modell die übliche Marktlogik von Kleidung in Frage: Kleidungsstücke zirkulieren, ohne dass Geld eine Rolle spielt. Offen bleibt allerdings eine Frage: Lässt sich dieses Modell auch in größerem Maßstab organisieren?

Eine weitere Form der Wiederverwendung sind Kleiderkammern und Charity-Secondhand-Läden. Sie sammeln Kleidung, bereiten sie auf und verkaufen

sie weiter, um mit den Erlösen einen sozialen Zweck zu finanzieren. Dazu zählen große Organisationen wie das DRK oder Humana; und auf lokaler Ebene auch Initiativen wie ZMO. Auch hier gilt: Wie gut dieses Modell funktioniert, hängt stark davon ab, was tatsächlich gespendet wird und in welcher Qualität die Kleidung ist.

Fast-Fashion vermeiden – Zu viel, zu billig, zu kurz getragen

Hier liegen die eigentlichen Ursachen: im Produktionsmodell der Fast-Fashion und im Konsumverhalten, das dieses Modell ermöglicht. Viele dieser Produkte sind auf kurze Lebenszyklen ausgelegt. Das zeigt sich in der Qualität der Verarbeitung, in den verwendeten Materialien und letztlich auch in den niedrigen Preisen. Paradox ist: Secondhand-Anbieter haben für ihre Ware zwar keine Produktionskosten, können aber preislich oft nicht mit neuer Fast-Fashion-Kleidung konkurrieren. Der Grund liegt darin, dass viele ökologische und soziale Kosten der Produktion nicht im Preis der Kleidung auftauchen. Billige Kleidung ist deshalb häufig nur scheinbar billig.

Wie jede*r von uns im Kleinen helfen kann

Wer Kleidung länger nutzt, reduziert Umweltbelastungen tatsächlich messbar. Schon kleine Entscheidungen im Alltag können einen Unterschied machen:

- Hochwertige Kleidung kaufen, die lange hält und sich im Zweifel auch reparieren lässt
- Secondhand-Kleidung nutzen. Neben kommerziellen Plattformen gibt es auch viele gemeinnützige Secondhand-Läden. Wer dort einkauft oder spendet, unterstützt gleichzeitig einen sozialen Zweck (etwa lokale Projekte im Stadtteil, wie beispielsweise vom ZMO).
- Nicht mehr tragfähige Textilien richtig entsorgen, damit sie zumindest noch recycelt werden können.

Die Versuchung ist groß, Kleidung zu kaufen, die aussieht wie Haute Couture, aber nur ein paar Euro kostet. Doch diese Preise bilden die tatsächlichen Kosten selten ab. Fast-Fashion ist dafür bekannt, viele dieser Kosten auszulagern: in den Designprozessen wird vieles einfach kopiert, und vor allem die ökologischen Folgen von Produktion und Entsorgung werden letztlich von der Allgemeinheit getragen.

Secondhand kann dieses Problem nicht allein lösen. Aber jedes Kleidungsstück, das länger genutzt wird, ist ein kleiner Schritt hin zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen. Oder, um es mit den drei einfachen Regeln zu sagen, die Jack Johnson in seinem Song besingt: Reduce, Reuse, Recycle.

Amadeus Sardon

Rettet die Igel!

Unlängst geschehen: An einem Abend Ende Februar fanden wir einen Igel, der, aus dem Winterschlaf erwacht, in einem Maschendrahtzaun feststeckte. Mit etwas „Hilfe von hinten“ und der Vergrößerung des Lochs mittels Zange schaffte es der Igel auf die rettende Seite.

Nun unsere Bitte an GartenbesitzerInnen:

Eine Überprüfung zeigt, ob der Zaun Durchschlupfmöglichkeiten für Igel bietet. Ein 10 x 10 cm großes Loch kann da schon ausreichen. Wer keine Löcher in den Zaun schneiden möchte, kann den Maschendrahtzaun mittels Backsteinen o. ä. anheben oder auch Rohre in entsprechender Größe unter den Zaun schieben.



Ein Igel hatte sich in einem Zaun verfangen

Bei Stabmattenzäunen sägt man am besten hier und dort eine Strebe der untersten Ebene durch. Bei Holzzäunen kann man ein Brett unten wegkürzen oder Löcher hinein fräsen. Mauersimse lassen sich für Igel überqueren, wenn man kleine Treppen aus Steinen oder Holzrampen anbringt. Am besten auch an mehrere Stellen zum Passieren denken!

Inspirierend ist auch eine entsprechende Website der Briten: www.hedgehogstreet.org – Hier kann man viele Anregungen finden!

Text und Foto: Andrea Oppacher-Friedrich






Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824




Jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr
auf dem Bretzenheimer Wochenmarkt

Für Ostern empfehlen wir:
frisches Lammfleisch aus Rheinhessen
Kalbfleisch und Kalbsnierenbraten
gefüllter Spießbraten für Ihr Osterfest

Metzgerei Walz

Suderstraße 5 · 55120 Mainz · Telefon 06131 / 22 77 71
E-Mail: info@metzger-walz.de · www.metzger-walz.de

NACHBARSCHAFT

1945: Oster-Schokolade von den „Amis“

Frühlingsstimmung und Vorfreude auf Ostern sind etwas getrübt an diesem grauen, verregneten Tag. Aber das Wetter spiegelt meinen Gemütszustand. Zu meiner Linken grüßt das Kriegerdenkmal vor dem imposanten Blassrosa von St. Georg. Zu meiner Rechten stehen neue Häuser, da, wo einst ein Spielplatz war, ein jüdischer Friedhof, an den heute eine Stele erinnert – und ein Bunker.

Gedankenverloren gehe ich weiter. Als ich in die Domherrngasse blicke, treibt es mir die Tränen in die Augen. Würde mich jetzt jemand nach dem Grund fragen, würde ich es auf den Wind schieben. Aber das wäre geschwindelt. Meine ersten vier Lebensjahre verbrachte ich in dieser kleinen Straße. Danach war ich noch oft dort mit meiner Mutter, um Freunde zu besuchen. Erst später erfuh ich, dass meine Oma in dem Haus auch schon gewohnt hatte bis 1950. Die Domherrngasse stimmt mich fast immer nostalgisch. Heute ist es besonders heftig, denn ich habe im Nachlass meiner verstorbenen Eltern noch etwas gefunden: Erinnerungsgeschichten meiner Mutter ...

Carolin Olivares, geb. Schütz

Die „Anlach“

Die „Anlach“ (Anlage), das ist der alte Friedhof von Bretzenheim, der schon lange nicht mehr belegt wird. In die Anlach bauten die Anwohner der Domherrngasse und der Friedensstraße Ende 1943 ihren Bunker. Meine Mutter und ich wohnten in der Domherrngasse. Obwohl ich noch so klein war – zweieinhalb Jahre – an diesen Bunker kann ich mich erinnern.

Tief in die Erde war er gebaut – ein rechteckiger Kasten. Eine Tür hatte er nicht, dafür einen langen Gang. An seinem Ende befand sich eine Öffnung nach links. Im Winter fror man ganz jämmerlich. Bei Voralarm zog mir meine Mutter meinen Trainingsanzug an, nahm mich an die eine Hand und in die andere eine Tasche mit wichtigen Papieren. Dann beeilten wir uns, in den Bunker zu kommen. Oft weinten die Leute während der Bombardements.

Das erste Osterfest, das wir nach dem Krieg feierten, werde ich nie vergessen. Ich stand mit meiner Mutter in der Anlach und sah doch tatsächlich dem Osterhasen aus einem Loch springen und weglaufen.

„Da hat der Osterhas was hingelegt“, rief ich und rannte zu der Stelle.

Und tatsächlich – in einer Mulde lag ein Nest, ein wohl gefülltes Nest. Solche Herrlichkeiten hatte ich bisher in meinem ganzen vierjährigen Leben noch nicht gesehen. Oh, wie das schmeckte!

Die Amerikaner, die kurze Zeit vorher bei uns einquartiert worden waren, hatten das ermöglicht. Die Besatzungstruppen brauchten Unterkünfte, also wurde requiriert. Uns nahm man das Schlafzimmer weg. Einen der Amerikaner habe ich mal am Ärmel gezupft und gesagt: „Du, guck emal mei Bobbekisch.“

„Yes, Baby“, hat er erwidert und über meinen Kopf gestreichelt. Vielleicht hatte er auch Kinder zu Hause.

Die Amis aßen das bisschen Eingemachte, das noch auf unserem Kleiderschrank stand, und stießen an allen Schränken das Furnier ab. Aber ansonsten waren sie manierlich.

Wir biwaktierten mit fünf Personen in der Küche. Meine Mutter und ich, meine Tante Berta (Schwester meiner Mutter), mein Onkel Karl (Mann von Bertha) und mein Cousin Erwin. Onkel Karl war auf einem Auge blind und mit dem anderen sah er auch nicht gut. Sonst wäre er an der Front gewesen.

Da die Soldaten wussten, dass ein kleines Kind zur Familie gehörte, stießen sie oft die Küchentür auf und – schwupp – flog etwas herein. „Fürs Baby“!

Meine Mutter sammelte all die Süßigkeiten und ermöglichte es somit dem Osterhasen, mir ein wahrhaft fürstliches Nest herzurichten.

Heidi Schütz, geb. Monat, 1941 – 2021

Mitgliederladen mit neuem Laden

Der Mainzer Mitgliederladen hat eine neue Heimat gefunden – zumindest vorerst. Familie Bender hat dem Mitgliederladen freundlicherweise angeboten, für ein Jahr in den früheren Hofladen von Hilde Bender zu ziehen. Für den Mainzer Mitgliederladen ist das eine große Erleichterung – und eine schöne Perspektive für die nächste Zeit. Mitte April steht der Umzug an. Dirk Gardzella



POSS²EL MANN

Dennis Sackmann
Dachdeckermeister



Steinbiedengasse 7
55128 Mainz
Tel.: 06131 . 34 767
Fax: 06131 . 36 95 00
Mobil: 0176 . 83 00 88 76

www.dachdecker-posselmann.de
info@dachdecker-posselmann.de



EBLING
BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRIS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de



DACH & RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

- ✂ Flach- und Steildachsanierung
- ✂ Terrassen, Balkone & Garagen
- ✂ Dachrinne & Fallrohre
- ✂ Dachreparaturen
- ✂ Wärmedämmung
- ✂ Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim
info@dach-und-rinne-mainz.de
www.dach-und-rinne-mainz.de

Sprechen Sie uns an:
06131 / 555870



Vis a Vis

Ab sofort bei gutem Wetter öffnen wir für Sie unsere Sonnenterrasse.

Abholung & Lieferservice, kostenlose Parkplätze
Meeting-, Veranstaltungsraum & Hotelzimmer
Sprechen Sie uns an.

Montag Schnitztag je 8,50 €

Am Schleifweg 9 · 55128 Mz-Bretzenheim · 0 61 31/36 37 86
www.visavis-mainz.de

Bretzenheimer KURIER



mainz
BRETZENHEIM
gestalten

IMPRESSUM

Herausgeber: BRETZENHEIM gestalten e. V.
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Manfred Alfien
An der Wied 20 | 55128 Mainz | 0 61 31/2 67 53 68 (AB)
www.BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktion: redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktionsleitung: Peter O. Claußen. Die Namen der AutorInnen, denen wir hiermit herzlich danken, stehen unter den jeweiligen Beiträgen.

Lektorat: Anita Dennebaum, Monika Snela-Deschermaier

Anzeigen: anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de, 0 61 31/2 67 53 68 (AB)

Gestaltung/Layout: LATTREUTER GmbH design-media-print
Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56
info@lattreuter.de | www.lattreuter.de

Druck: Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz
0 61 31 / 9 82 84-0 | www.druckerei-schwalm.de

Verteilung: Katharina Wegmann | 0 61 31/2 67 53 68 (AB)
kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 26.11.2025

JETZT MITMACHEN

JuB's-Programm für die Osterferien 2026



Liebe Besucherinnen und Besucher des JuB's, auch in diesem Jahr laden wir euch herzlich ein, unser Jugendzentrum in den Osterferien zu besuchen. Wir haben für jeden Öffnungstag einen Programmpunkt vorbereitet und hoffen, dass für alle etwas dabei ist! Das vollständige Ferienprogramm gibt es auf unserer Website. Hier ein paar Beispiele:

- Mo., 30.03. Ausflug ins Superfly*, 13:30-17:30 Uhr, 9-13 J., 15,00 €
- Do., 02.04. Kreativangebot: Perlenarmbänder*, 14-17 Uhr, ab 8 J., 2,00 €
- Mi., 08.04. Kart fahren*, 16-18:30 Uhr, 12-16 J., 15,00 €
- Fr., 10.04. Tischtennisturnier, 15 Uhr, ab 6 J.

* Anmeldung erbeten

Falls ihr Fragen zu unseren Angeboten habt, selbst Ideen für Projekte und Aktionen habt oder einfach nur mal quatschen wollt, meldet euch gerne bei uns! Ihr könnt uns anrufen, schreiben oder am besten einfach mal vorbeikommen! Alle Informationen findet ihr unter: www.jugendzentrum-bretzenheim.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 15:30-20:50 Uhr (13-27 J.) Do. 13:00-18:50 Uhr (6-12 J.) Kindertag
Di. 14:00-19:50 Uhr (13-27 J.) Fr. 14:00-20:50 Uhr (13-27 J.) Jugendtag
Mi. 14:00-19:50 Uhr (13-27 J.)

Wir freuen uns auf euch, euer JuB's-Team.

Gabriel Topicic

Kultur im ZMO Mainz e.V.

Der ZMO lädt ein zu Kultur vom Feinsten. Der ZMO e.V. in Mainz-Bretzenheim hat sich seit über 50 Jahren der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben und veranstaltet regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen – welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst?

Der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim.

Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter: www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Das Team des ZMO freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen.

Amadeus Sardon

Eine kurze Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Wo ist dieses Kunstwerk zu finden und wofür steht es? Über eine Antwort – in einem Wort oder auch in mehreren – freut sich die Redaktion.

Die Antwort mit Vor- und Nachnamen – und Alter, wenn du magst – bitte senden an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Die Namen der EinsenderInnen mit der richtigen Antwort veröffentlichen wir im nächsten KURIER.

Text und Foto:
Peter O. Claußen



Verschönerung am „Gänsmarkt-Kiez“

Am Samstag, dem 28. März, ab 14 Uhr planen wir einen gemeinschaftlichen „Frühjahrsputz“ am Gänsmarkt. Lasst uns zusammen unseren „Gänsmarkt-Kiez“ aufräumen, vertrocknete Pflanzen abschneiden, den Ort schöner machen und die Aktion zusammen ausklingen!

Bei der Gelegenheit kann man erfahren, warum wir mit der „Beetreinigung“ so lange warten und wer davon profitiert!
Andrea Oppacher-Friedrich

94. Mainzer Fahrradbörse am 12. April

Am Sonntag, dem 12. April, findet die 94. Mainzer Fahrradbörse des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Kreisverband Mainz-Bingen e. V. (ADFC) von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Mainz-Bretzenheim statt.

Die Mainzer Fahrradbörse bietet jedem die Möglichkeit des An- und Verkaufs sowie Tausches von gebrauchten Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör. Wer also ein gebrauchtes Fahrrad sucht oder als Anbieter – ausschließlich privat! – sein Fahrrad verkaufen möchte, ist hier genau richtig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Gebrühtem gesorgt.

Neben Informationen über die Vereinstätigkeiten und -ziele sowie die verschiedenen Clubangebote bietet der ADFC die bewährte Fahrrad-Codierung an, die eine eindeutige, persönliche Kennzeichnung des eigenen Fahrrades und so einen hilfreichen Schutz vor Diebstahl ermöglicht. Hierzu sind ein gültiger Ausweis, der Kaufbeleg und nach Möglichkeit der 2-fach vorbereitete Codierauftrag mitzubringen: Download auf Homepage.

Kfz-Anreisende parken bitte auf dem Gelände der benachbarten Integrierten Gesamtschule (IGS): Hans-Böckler-Straße.

Weitere Termine: Börse Nr. 95 am Sonntag, 02. Mai 2026 und Börse Nr. 96 am Sonntag, 13. September 2026. Wertvolle Hinweise immer aktuell auf der ADFC-Homepage: www.mainz-bingen.adfc.de
Wolfgang Stallmann

Geld sparen mit Leitungswasser

Wer Leitungswasser als Trinkwasser benutzt, spart Geld! Ein Liter Leitungswasser kostet etwa 0,4 Cent. Bei einem täglichen Verbrauch von einem Liter Wasser je Person kostet das noch nicht einmal 2 Euro jedes Jahr. Das günstigste Flaschenwasser kann man schon für 20 Cent bekommen. Dies ergibt bei eben beschriebenem Verbrauch schon 73 Euro jedes Jahr. Das Einsparpotential ist also groß. Zudem wird die Qualität des deutschen Leitungswassers permanent überwacht und getestet, eine besonders gute Qualität wird daher garantiert.

Neben dem eingesparten Geld fällt natürlich auch weniger CO₂ (entfallende Transportwege) und weniger Plastik-Müll an!

Einladung zur Wasserverkostung

Die NiB bietet anlässlich des Weltwassertages eine Wasserverkostung an. Am Samstag, den 21. März zwischen 10 und 13 Uhr, stehen wir vor dem ZMO, und am Sonntag, den 22. März zwischen 14 und 17 Uhr, an der Stelle des Trinkbrunnens gegenüber der Eisdielen im Ortskern. Wir sind mit unserer „Wasserbar“ vor Ort, stehen Rede und Antwort und lassen verschiedene Wassersorten „blind“ verkosten. Ein Wasserquiz und kleine Preise runden unsere Aktion ab. Wir freuen uns auf zahlreiche BesucherInnen!!
Andrea Oppacher-Friedrich

Bretzenheim APP Immer aktuell informiert

Über 40 Vereine und Organisationen zeigen, was los ist in Bretzenheim. Hier können Sie die **Bretzenheim APP** laden.
Manfred Afflen

